

15. 2. 2008 Wunsch nach einer Dorfchronik

Abstimmung über Jubiläumsfahrt des Heimatvereins auf der Jahresversammlung

Eggstedt (ins) In diesem Jahr feiert der 82 Mitglieder zählende Heimat- und Kulturverein sein 20-jähriges Gründungsjubiläum. Dieses Ereignis soll mit einer Ausfahrt gefeiert werden.

Auf der Jahresversammlung des Vereins schlug der erste Vorsitzende Ernst Lommatzsch den Mitgliedern zum einen eine kombinierte Bus-Schiffahrt von Brunsbüttel über den Nord-Ostsee-Kanal und den Eiderkanal nach Friedrichstadt, zum anderen eine Busfahrt zur Landesgartenschau nach Schleswig vor. Schleswig erwies sich als eindeutiger Favorit der Anwesenden und dort geht es nun am 22. Juni hin. Teilnehmen können alle Eggstedter. Die Kosten pro mitfahrender Person hal-

ten sich in Grenzen, denn der größte Teil der Reisekosten wird aus der Vereinskasse bezahlt. An sonstigen kulturellen Aktivitäten in 2008 plant der Verein neben der Radtour, die Beisitzer

Lothar Mohr wieder ganz spontan im Sommer organisieren wird, das traditionelle, von Karsten Peters organisierte Fischesen am 14. Mai, das Erntedankfest am 12. Oktober, den „lebenden Adventskalendar“, die Weihnachtsfeier am 21. Dezember sowie eine Wiederholung des im vergangenen Jahr nach fast vier Jahrzehnten wiederbelebten

Ringreiten (5. Juli).

Bei den Vorstandswahlen gab es keine Überraschungen. Einstimmig wurden Ernst Lommatzsch als erster Vorsitzender, Ursel Lommatzsch als Kassenswart und Kristina März als Schriftführerin wiedergewählt. Neuer Kassenprüfer wurde Günter Strebos.

Bürgermeister Walter Krotzek lobte die Arbeit des kreativen Heimat- und Kulturvereins, hielt sich aber hinsichtlich des Wunsches der Mitglieder, eine Dorfchronik

erstellen zu lassen, noch bedeckt. Mit Blick auf die zu erwartenden hohen Kosten, die

größtenteils von der Gemeinde aufgebracht werden müssten, meinte der Bürgermeister: „Wir wissen, wie wir jetzt finanziell dastehen, aber nicht wie es in zwei Jahren aussieht.“ Immerhin versprach der

Gemeindechef hinsichtlich der erforderlichen Vorarbeiten für eine Erfassung der Dorfschichte eine Einwohnerwohnerversammlung zum Thema „Dorfchronik“ einzuberufen.

Weil der Gemeinderat in 2007 beschlossen, sich an dem Förderprogramm AktivRegion Schleswig-Holstein zu beteiligen, könnte möglicherweise

auch die Anregung des in Eggstedt ansässigen Bildhauers Dieter Koswig realisiert werden. Er schlägt dem Heimat- und Kulturverein vor, auf der Parkanlage rund um das Ehrenmal für die in den Welt-

kriegen gefallenen Soldaten Kunstwerke unter dem Motto „Frieden und Versöhnung“ aufzustellen. Fördergelder aus der AktivRegion können jedoch nicht von Vereinen, sondern nur von Kommunen beantragt werden. Walter Krotzek steht einer Umsetzung dieses Anliegens des Heimat- und Kulturvereins durchaus optimistisch entgegen.



Lommatzsch



Krotzek